

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Dezember 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 187,188

Stand: 16.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Mittwoch, 3. Dezember. Geistlicher Rat Bernbeck - Landshut - dankt für geistlichen Rat. Dort noch religiöses Leben, Landshut noch halbes Dorf im Vergleich mit München.

Gräfin Dezasse, Vorsitzende des Mädchenvereins, mit Generalsecretär Denis von Freiburg. Ein Sekretariat hier errichten? Ist wohl notwendig und *[Über der Zeile: „ob“]* dafür die Collekte im nächsten Jahr noch einmal bewilligt wird. Die Bischöfe darauf hinweisen, daß sehr notwendig auf dem Land. Hat hier Besprechung bei den katholischen Stellenvermittlungen.

Oberregierungs rat Meder: Gruß von Drexel in Wien, der jetzt Minister werden soll. Ob ihre Theater gemeinde im Dom das Sursum corda aufführen soll? Wir können die Kirchen concerte nicht wieder einführen. Es ist eine interkonfessionelle Vereinigung.

Priorin von Altenhohenau und eine Schwester: Bekommen keine Kinder mehr vom Rhein - was tun? Kinderheime gehen zurück. Pension? Müßten bauen und es kommen nur Arme. Eine Schule für Dienstmädchen, eine Haushaltungsschule? Wird das beste sein, wie in Schlehdorf. Sie haben bereits eine Stelle - wollten offenbar nur meine Zustimmung für diesen Mädchenfang. Priorin geht im nächsten Jahr nach Californien zum General kapitel.

Graf Spreti, Kapfing, junior: War in Berlin. Der älteste Bruder, der Fideikommißbesitzer, ist leidenschaftlicher Nationalsozialist. Hat ein Gut verkauft und darüber die Eltern sehr betrübt.

15.00 - 17.00 Uhr mit Stadtdekan Böhmer herumgefahren: Notkirche der Zwölf Apostel - Kurat Endres verschönert gerade einen Nebentalar mit einem Kriegs invaliden. Sankt Joachim, Kurat Ertl - ein schönes, großes Haus, im Parterre Kinder hort (10 M. für Weihnachten), Sankt Anna, Harlaching, Kurat Meisl, wieder bei den Kindern im Hort (20 M.), dann zur neuen Kirche, wo Altoneder wieder am Bauplatz ist. Wackerl ist aus dem Nürnberger Zellengefängnis entlassen, jetzt im Krankenhaus, weil infolge der schlechten Nahrung darmkrank. Später unter dem Namen seiner Mutter, Huber, in ein Krankenhaus bei Ulm.